

Schmuckstücke des Böhmerwaldes

Nationalparks Bayerischer Wald und Šumava präsentieren gemeinsamen Kalender für 2018

Grafenau/Karlsruhe Hory. Schon zum dritten Mal haben sich die Nationalparks Bayerischer Wald und Šumava zusammengetan, um dem größten zusammenhängenden Waldschutzgebiet Mitteleuropas einen Kalender zu widmen. Die Ausgabe für das Jahr 2018 wurde jüngst von den Nationalparkleitern Franz Leibl und Pavel Hubený in Karlsruhe Hory (Bergreichenstein) vorgestellt. Zu bestaunen gibt's vereiste Gesteinsformationen, nebelverhangene Waldwiesen, rauschende Bergbäche und ganz viel Ästhetik, die die Natur im Kleinen versteckt.

"Mit gleich zwei Dutzend imposanten Motiven erleben Sie einen tollen Querschnitt durch das böhmisch-bayerischer Grenzgebirge, der ihnen garantiert Lust auf ein hautnahes Naturerlebnis macht", versprechen Leibl und Hubený. "Die präsentierten Bilder sind schließlich noch viel eindrucksvoller, wenn man sie mit eigenen Augen sieht."

Der Kalender bietet übrigens nicht nur schöne Ansichten fürs Wohnzimmer oder Büro, sondern auch kleine Böhmerwald-Grüße für den Briefkasten. Schließlich schmückt jeden Monat nicht nur ein großformatiges Foto, sondern auch eine herausnehmbare Postkarte, mit der Grüsse aus der Grenzregion in die ganze Welt gelangen.

Der Kalender ist auf deutscher Seite in der Buchhandlung Lang am Freyunger Stadtplatz oder unter www.lichtland.eu für 19,80 Euro zu beziehen.

Bildunterschrift:

Präsentierten den Kalender in Bergreichenstein: Grafiker Václav Hrabá (von links), Nationalparkleiter Pavel Hubený, Nationalpark-Sachgebietsleiter Hans Kiener und Nationalparkleiter Franz Leibl. (Foto: Gregor Wolf/Nationalpark Bayerischer Wald)